

DANSKE Holzgrund

Wässrige Grundierung zur Haftvermittlung und zum Egalisieren von Holzuntergründen.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	<p>Gebrauchsfertige farblose Holzgrundierung auf Basis eines wasserverdünnbaren Acrylharzes zum Egalisieren des Holzuntergrundes, und sorgt für ein gleichmäßiges Saugverhalten des Holzes. DANSKE Holzgrund wirkt haftvermittelnd unter allen DANSKE Holzlasuren. Enthält Filmschutz.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ gleicht unterschiedliches Saugverhalten aus ■ wirkt haftvermittelnd ■ trocknet farblos auf ■ überstreichbar mit allen DANSKE Holzlasuren und Capacryl Lacken <p>Dieses Produkt ist eine "behandelte Ware" gemäß EU-Verordnung 528/2021 und enthält folgenden biozide Wirkstoff: 3-Iod-2-propinylbutylcarbamat (CAS-Nr. 55406-53-6).</p>
Verwendungszweck / Eigenschaften	<p>Holzgrundierung für alle der Witterung ausgesetzten Holzbauteile für die Gebrauchsklassen GK2, GK3.1 und 3.2. Nicht als Alleinbeschichtung geeignet. Nicht zu verwenden in Innenräumen, sowie für Holz, das in Kontakt mit unverpackten Lebens- und Futtermitteln kommen kann. Nicht für Flächen die von Fledermäusen genutzt werden. Nicht für Bienenhäuser, Gewächshäuser oder Saunaeinrichtungen.</p>
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Acrylharz
Farbtöne	Farblos
Lagerung	Mindestens 1 Jahr, original verschlossen, kühl und trocken.
Verpackung / Gebindegrößen	0,75 L, 5 L

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau	Anwendung des Produktes nur mit geeignetem Deckanstrich.
Verarbeitung	Unverdünnt einmal satt streichen. Erstauftrag allseitig ausführen. Anschließend Zwischenschliff um aufgestellte Holzfasern zu brechen. Spritzen oder Sprühen nur in geschlossenen Anlagen mit Absaugeinrichtungen. Vor Gebrauch gut aufrühren.
Holzfeuchtigkeit	Max. 18 % bei nicht maßhaltigen Bauteilen, max. 12 % bei maßhaltigen Bauteilen (Fenster, Außentüren).
Verarbeitungsbedingungen	Verarbeitungstemperatur für Umluft, Material und Untergrund: nicht unter + 5 °C verarbeiten.
Verdünnung	Unverdünnt anwenden. Nicht mit anderen Produkten mischen.



Verbrauch	<p>Holz gehobelt: ca. 60 ml/m² - 1 Liter reicht für ca. 16 m²</p> <p>Holz sägerau: 90 ml/m² - 1 Liter reicht für ca. 11 m²</p> <p>Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Holzfeuchtigkeit beeinflussen den Verbrauch.</p>
Trocknung / Trockenzeit	<p>Die Trockenzeit ist stark abhängig von der Aufbringmenge und den Trocknungsbedingungen. Bei 70 ml/m², 23 °C, 50 % Luftfeuchtigkeit überstreichbar mit wässrigen DANSKE Holzlasuren nach ca. 2 h Zwischentrockenzeit, und mit lösemittelhaltigen Lasuren nach ca. 12 h Zwischentrockenzeit.</p>
Werkzeuge	Nur rostfreie Arbeitsgeräte verwenden.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser. Reinigungsflüssigkeit sammeln und wie Produkt entsorgen.
Hinweise	<p>Falls gemäß ÖNORM B 3802-3 erforderlich, kann mit DANSKE Imprägniergrund zum Schutz gegen Bläue, holzerstörende Pilz und Insekten vorbehandelt werden.</p> <p>Wasserverdünnbare Bindemittel besitzen thermoplastische Eigenschaften. Das heißt, auch trockene Beschichtungen können bei höheren Temperaturen unter Belastung miteinander verkleben. Beim Vorliegen dieser Möglichkeit geeignete Maßnahmen beim Lagern oder Verpacken beschichteter Teile z. B. durch Zwischenlagen aus Papier oder Kunststofffolien, treffen.</p>
Besondere Hinweise	<p>Lärche eignet sich nur bedingt für Holzbeschichtungen, Kiefern-, Fichten- und Tannholz sind vorzuziehen. Mit Ausnahme des DANSKE Aqua Holzöls sind wässrige Lasuren auf Lärche zu vermeiden. Detaillierte Informationen zu diesem Thema erhalten sie von unseren Fachberatern.</p> <p>Rohes Holz im Außenbereich muss unmittelbar nachdem es der Witterung (UV-Strahlung, Niederschlag, Wind) ausgesetzt wurde, beschichtet werden. Ansonsten ist mit verminderter Anstrichhaftung, verursacht durch eine sich bildende Trennschicht, zu rechnen. Der Grad der Problematik dieser Trennschicht kann mit baustellenüblichen Prüfungen nicht ermittelt werden.</p> <p>Verlängerung der Haltbarkeit von beschichteten Holzfassaden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Was an konstruktivem Holzschutz verabsäumt wurde, kann durch eine Beschichtung nicht kompensiert werden. ■ An stark bewitterten Fassadenflächen ist die Verwendung von Rift- bzw. Halbrifftbrettern unbedingt zu empfehlen, da es bei Fladerbrettern im Zuge der Bewitterung zum Ablösen der obersten Holzschichten an der Oberfläche und somit zu großflächigen Beschichtungsschäden kommt. ■ Eine senkrechte montierte Fassadenschalung ist gegenüber einer waagrechten Schalung zu bevorzugen. ■ Bei Fassadenschalungen sind sägeraue Oberflächen gehobelten vorzuziehen. ■ Bei der Beschichtung bzw. Renovierung von Holzoberflächen ist die Prüf- und Warnpflicht gemäß ÖNORM B 2230-1 zu beachten. <p>Weitere Informationen zum Thema Holzschutz entnehmen Sie dem DANSKE Chronographen.</p>
Geeignete Untergründe	<p>Die Holzoberflächen müssen vor dem Beschichten von Staub, Schmutz, Harzgallen, Fetten, Ölen, usw gereinigt werden. Verwittertes, vergrautes Holz muss bis zum rohen, tragfähigem Holz abgeschliffen werden. Schleifstaub oder lose Reste von Altanstrichen gründlich abbürsten. Silikonreste führen zu Verlaufsstörungen.</p>

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise	<p>Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.</p>
----------	--


Technische Information: DANSKE Holzgrund, Stand: 06 / 2024

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dimbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at

 Niederlassungen und Verkaufsbüros: 3 x Wien | Amstetten | Haid/Ansfelden | Salzburg-Wals | Kematen/lbk. | Rankweil | Gratkorn | Seiersberg | Klagenfurt